

## Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2016

Anlage 1 zur Vorlage 0051/2016

11.02.2016

### Änderungen der Haushaltsdaten

(Änderungen gegenüber dem gedruckten Haushaltsentwurf 2016)

Produkt	Ertrags-/Aufwandsart (Kurzbeschreibung)	Ansatz bisher	Ansatz neu	mittelfristige Planung	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Begründung
---------	--	------------------	---------------	---------------------------	--	------------

### Ergebnisplan ohne Budget 02 - Jugend und Familie

Budget 01 - Soziales						
Erträge						
01.01.01	Hilfen zum Lebensunterhalt, zur Gesundheit und sonstige Hilfen	18.596.000 €	24.530.000 €	2017: 22.050.000 € 2018: 20.050.000 € 2019: 17.050.000 €	5.934.000 €	In Folge der stark steigenden Anzahl der Asylbewerber steigen auch die Aufwendungen für Leistungen nach dem AsylbLG. Angenommen wird eine Kostensteigerung von 3% je Person/Monat (2015 = 396 €) bei einer durchschnittlichen Anzahl von Asylbewerbern von 5.000 in 2016. Kostenträger sind die Gemeinden.
01.01.03	Hilfen bei Pflegebedürftigkeit	50.000 €	10.000 €	2017: 10.000 € 2018: 10.000 € 2019: 10.000 €	-40.000 €	Es gibt aktuell keine Fälle, in denen Kostenerstattungen außerhalb der Erstattung durch Sozialleistungsträger erfolgen.
01.02.01	Hilfen bei Behinderung	3.000 €	7.500 €	2017: 7.500 € 2018: 7.500 € 2019: 7.500 €	4.500 €	lfd. Einnahmen aus Unterhaltszahlungen
01.04.01	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (kommunalfinanzierte Aufgaben)	12.060.000 €	12.660.000 €	2017: 12.930.000 € 2018: 13.370.000 € 2019: 13.810.000 €	600.000 €	Die Ansätze der Kosten der Unterkunft und einmaligen Leistungen wurden erhöht (siehe Aufwendungen), wodurch auch die Finanzbeteiligung der Städte und Gemeinden steigt.
01.04.01	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (kommunalfinanzierte Aufgaben)	2.650.000 €	2.500.000 €	2017: 2.500.000 € 2018: 2.500.000 € 2019: 2.500.000 €	-150.000 €	Erst nach Vorliegen der Kosten der Unterkunft aller Kreise in NRW war eine konkrete Berechnung der Erträge aus Wohngeldersparnis möglich.
01.04.01	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (kommunalfinanzierte Aufgaben)	9.290.000 €	9.590.000 €	2017: 9.790.000 € 2018: 10.100.000 € 2019: 10.430.000 €	300.000 €	Die Ansätze der Kosten der Unterkunft und einmaligen Leistungen wurden erhöht (siehe Aufwendungen), wodurch auch die Bundesbeteiligung steigt.

## Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2016

Anlage 1 zur Vorlage 0051/2016

11.02.2016

### Änderungen der Haushaltsdaten

(Änderungen gegenüber dem gedruckten Haushaltsentwurf 2016)

Produkt	Ertrags-/Aufwandsart (Kurzbeschreibung)	Ansatz bisher	Ansatz neu	mittelfristige Planung	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Begründung
01.04.02 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bundesfinanzierte Aufgaben)	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Leistungsbeteiligung des Bundes an den Personal- und Verwaltungskosten)	10.870.000 €	11.710.000 €	2017: 11.710.000 € 2018: 11.710.000 € 2019: 11.710.000 €	840.000 €	zusätzliche Bundesmittel für flüchtlingsbedingten Mehraufwand bei den bundesfinanzierten Aufgaben im SGB II
01.04.02 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bundesfinanzierte Aufgaben)	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Leistungsbeteiligung des Bundes an den Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II)	8.493.000 €	9.141.300 €	2017: 9.141.300 € 2018: 9.141.300 € 2019: 9.141.300 €	648.300 €	zusätzliche Bundesmittel für flüchtlingsbedingten Mehraufwand bei den bundesfinanzierten Aufgaben im SGB II
01.05.01 Leistungen für Bildung und Teilhabe	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Beteiligung des Bundes an den Verwaltungskosten für Bildung und Teilhabe)	420.000 €	430.000 €	2017: 440.000 € 2018: 450.000 € 2019: 470.000 €	10.000 €	höhere Beteiligung des Bundes an den Verwaltungskosten für BuT, da Leistungshöhe in Abhängigkeit der Kosten der Unterkunft steht (Anteil an Netto-KdU 1,2%)
<b>Aufwendungen</b>						
01.01.01 Hilfen zum Lebensunterhalt, zur Gesundheit und sonstige Hilfen	Transferaufwendungen (Lfd. Leistungen nach dem AsylbLG)	18.576.000 €	24.480.000 €	2017: 22.000.000 € 2018: 20.000.000 € 2019: 17.000.000 €	-5.904.000 €	Anstieg der Flüchtlingszahlen (siehe Erträge)
01.01.01 Hilfen zum Lebensunterhalt, zur Gesundheit und sonstige Hilfen	Transferaufwendungen (Bildung und Teilhabe AsylbLG)	20.000 €	50.000 €	2017: 50.000 € 2018: 50.000 € 2019: 50.000 €	-30.000 €	Anstieg der Flüchtlingszahlen (siehe Erträge)
01.01.03 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit	Transferaufwendungen (Hilfe zur Pflege vollstationär über 65 Jahre in Einrichtungen)	11.900.000 €	12.050.000 €	2017: 12.500.000 € 2018: 12.800.000 € 2019: 13.100.000 €	-150.000 €	Der Aufwand ist in 2015 zum Jahresende stärker gestiegen als angenommen. Es wird weiterhin von einer Aufwandssteigerung (Kosten je Fall) von 3% gegenüber 2015 ausgegangen.

## Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2016

Anlage 1 zur Vorlage 0051/2016

11.02.2016

### Änderungen der Haushaltsdaten

(Änderungen gegenüber dem gedruckten Haushaltsentwurf 2016)

Produkt	Ertrags-/Aufwandsart (Kurzbeschreibung)	Ansatz bisher	Ansatz neu	mittelfristige Planung	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Begründung
01.04.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (kommunalfinanzierte Aufgaben)	Transferaufwendungen (Einmalige Leistungen nach dem SGB II)	700.000 €	900.000 €	2017: 900.000 € 2018: 900.000 € 2019: 900.000 €	-200.000 €	Die Anzahl der Fälle in denen einmalige Leistungen gewährt werden und auch die Höhe der Auszahlung je Fall ist gestiegen.
01.04.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (kommunalfinanzierte Aufgaben)	Transferaufwendungen (Lfd. Kosten der Unterkunft/Heizung nach dem SGB II)	37.400.000 €	38.550.000 €	2017: 39.300.000 € 2018: 40.475.000 € 2019: 41.700.000 €	-1.150.000 €	Bei der Prognose des Zugangs anerkannter Flüchtlinge ins SGB II wird eine Steigerung um 600 Bedarfsgemeinschaften (BG) angenommen. Demgegenüber wird aufgrund der guten Konjunktur und der Wohngelderhöhung ein Rückgang um 250 BGs erwartet, so dass insgesamt ein Anstieg um 350 auf dann 8.450 BGs angenommen wird.
01.04.02 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bundesfinanzierte Aufgaben)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Erstattung der Verwaltungskosten aus Bundesmitteln an die Städte/Gemeinden und den Kreis)	10.870.000 €	11.710.000 €	2017: 11.710.000 € 2018: 11.710.000 € 2019: 11.710.000 €	-840.000 €	Flüchtlingsbedingter Mehraufwand bei den bundesfinanzierten Aufgaben im SGB II
01.04.02 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bundesfinanzierte Aufgaben)	Transferaufwendungen (Leistungen zur Eingliederung auf dem Arbeitsmarkt)	6.163.000 €	6.811.300 €	2017: 6.811.300 € 2018: 6.811.300 € 2019: 6.811.300 €	-648.300 €	Flüchtlingsbedingter Mehraufwand bei den bundesfinanzierten Aufgaben im SGB II
01.05.01 Leistungen für Bildung und Teilhabe	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Erstattung der Verwaltungskosten aus Bildung und Teilhabe an die Städte/Gemeinden)	420.000 €	395.000 €	2017: 405.000 € 2018: 415.000 € 2019: 435.000 €	25.000 €	Für die neue Bildungskarte wird eine 0,5 Stelle eingerichtet. Die Kosten werden aus den Verwaltungskosten BuT finanziert.

## Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2016

Anlage 1 zur Vorlage 0051/2016

11.02.2016

### Änderungen der Haushaltsdaten

(Änderungen gegenüber dem gedruckten Haushaltsentwurf 2016)

Produkt	Ertrags-/Aufwandsart (Kurzbeschreibung)	Ansatz bisher	Ansatz neu	mittelfristige Planung	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Begründung
---------	--	------------------	---------------	---------------------------	--	------------

#### Budget 05 - Bildung, Schule, Kultur und Sport

Erträge						
05.01.01 Bildungsbüro	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (NEU)	0 €	97.000 €	2017: 170.000 € 2018: 170.000 € 2019: 170.000 €	97.000 €	Pauschale Landesförderung für 3,5 neue Stellen, die im Rahmen der Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums im Stellenplan vorgesehen sind.
05.03.02 Förderschulen des Kreises Borken	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (NEU)	0 €	170.000 €	2017: 400.000 € 2018: 400.000 € 2019: 400.000 €	170.000 €	Die durch die Übernahme der Trägerschaft der Förderschule Lernen für die Unterhaltung und den Betrieb der Schule entstehenden Aufwendungen sollen vollständig auf die beteiligten kreisangehörigen Kommunen umgelegt und refinanziert werden.
Aufwendungen						
05.01.01 Bildungsbüro	Sonstige ordentliche Aufwendungen (NEU)	0 €	50.000 €	2017: 50.000 € 2018: 50.000 € 2019: 50.000 €	-50.000 €	Für die notwendigen Sachaufwendungen des Kommunalen Integrationszentrums wird ein jährlicher Bedarf von 50.000 € kalkuliert.
05.03.02 Förderschulen des Kreises Borken	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Schülerspezialverkehr)	1.165.000 €	1.200.000 €	2017: 1.215.000 € 2018: 1.215.000 € 2019: 1.215.000 €	-35.000 €	Die Mehraufwendungen resultieren aus zwischenzeitlich durchgeführten Linienneuausschreibungen im Bereich des Schülerspezialverkehrs.
05.03.02 Förderschulen des Kreises Borken	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (NEU)	0 €	170.000 €	2017: 400.000 € 2018: 400.000 € 2019: 400.000 €	-170.000 €	Durch die Übernahme der Trägerschaft der Förderschule Lernen durch den Kreis Borken entstehen Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb der Schule.
05.05.01 Kulturhistorisches Zentrum - Standort Vreden	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Veröffentlichungen, Publikationen)	60.000 €	50.000 €		10.000 €	Für die Abrechnung des Buchprojektes "Leuchtende Vergangenheit" in 2016 werden Ansatzmittel aus 2015 übertragen, so dass der bisherige Ansatz 2016 um 10.000 € reduziert werden kann.

## Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2016

Anlage 1 zur Vorlage 0051/2016

11.02.2016

### Änderungen der Haushaltsdaten

(Änderungen gegenüber dem gedruckten Haushaltsentwurf 2016)

Produkt	Ertrags-/Aufwandsart (Kurzbeschreibung)	Ansatz bisher	Ansatz neu	mittelfristige Planung	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Begründung
---------	--	------------------	---------------	---------------------------	--	------------

<b>Budget 06 - Natur und Umwelt</b>
-------------------------------------

Erträge						
06.02.01 Schutz der Gewässer	Sonstige ordentliche Erträge (Bußgelder)	2.000 €	52.000 €	2017: 52.000 € 2018: 52.000 € 2019: 52.000 €	50.000 €	Aufgrund verstärkter Umweltüberwachung werden Mehrerträge in Höhe von insgesamt 90.000 € erwartet, die den Personalaufwendungen von 2 zusätzlich im Stellenplan berücksichtigten Stellen gegenüberstehen.
06.02.01 Schutz der Gewässer	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Verwaltungsgebühren)	115.000 €	155.000 €	2017: 155.000 € 2018: 155.000 € 2019: 155.000 €	40.000 €	

<b>Budget 07 - Verkehr</b>
----------------------------

Erträge						
07.01.03 Zulassungsstelle	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Verwaltungsgebühren - Gebühren für die Kfz- Zulassung)	3.650.000 €	3.740.000 €	2017: 3.740.000 € 2018: 3.740.000 € 2019: 3.740.000 €	90.000 €	Aufgrund der Gebührenerhöhung zum 01.01.2016 für die ordnungsbehördlichen Maßnahmen in der Zulassungsstelle (u.a. Ordnungsverfügungen, Stilllegungen) werden zusätzliche Erträge in Höhe von 90.000 € jährlich erwartet.

## Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2016

Anlage 1 zur Vorlage 0051/2016

11.02.2016

### Änderungen der Haushaltsdaten

(Änderungen gegenüber dem gedruckten Haushaltsentwurf 2016)

Produkt	Ertrags-/Aufwandsart (Kurzbeschreibung)	Ansatz bisher	Ansatz neu	mittelfristige Planung	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Begründung
<b>Budget 99 - Allgemeine Finanzierungsmittel</b>						
<b>Erträge</b>						
99.09.09 Allgemeine Finanzierungsmittel	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Kreisumlage)	124.980.863 €	124.893.714 €		-87.149 €	Kreisumlage bei endgültigen Umlagegrundlagen (GFG 2016) und Hebesatz 29,4%
<b>Aufwendungen</b>						
99.09.09 Allgemeine Finanzierungsmittel	Transferaufwendungen (Landschaftsumlage)	80.271.680 €	80.754.538 €	2017: 85.830.952 € 2018: 90.044.198 € 2019: 94.252.988 €	-482.858 €	Landschaftsumlage bei endgültigen Umlagegrundlagen (GFG 2016) und Hebesatz 16,7%
<b>Dezentrale Aufwendungen</b>						
<b>Aufwendungen</b>						
	Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für Aktive und Versorgungsempfänger	10.693.116 €	10.830.280 €	2017: 12.051.595 € 2018: 12.604.677 € 2019: 13.193.226 €	-137.164 €	Entsprechend einer aktuellen versicherungsmathematischen Berechnung zum 04.02.2016 ergeben sich erhöhte Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von insgesamt 137.164 € für den allgemeinen Haushalt.
	Sonstige Personalaufwendungen	43.819.778 €	44.220.189 €	2017: 45.206.087 € 2018: 46.058.704 € 2019: 46.928.371 €	-400.411 €	9,7 zusätzliche Stellen in den Budgets 05, 06 und im Budget 10 bewirken insgesamt Personalmehraufwendungen ggü. dem Haushaltsentwurf 2016.
	Interne Leistungsverrechnung				6.746 €	
<b>Veränderung allgemeiner Haushalt</b>					<b>-1.649.336 €</b>	Umlagegrundlagen
<b>Defizit ohne KU (Haushaltsentwurf 2016)</b>					<b>-124.980.863 €</b>	424.812.245 €
<b>Defizit ohne KU inkl. Änderungsliste</b>					<b>-126.630.199 €</b>	424.808.552 €
<b>Defizit ohne KU inkl. Änderungsliste und Antragsliste (nach Abschluss Fachausschussberatungen)</b>					<b>-126.630.199 €</b>	

## Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2016

Anlage 1 zur Vorlage 0051/2016

11.02.2016

### Änderungen der Haushaltsdaten

(Änderungen gegenüber dem gedruckten Haushaltsentwurf 2016)

Produkt	Ertrags-/Aufwandsart (Kurzbeschreibung)	Ansatz bisher	Ansatz neu	mittelfristige Planung	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Begründung
---------	--	------------------	---------------	---------------------------	--	------------

#### Ergebnisplan Budget 02 - Jugend und Familie

Erträge						
02.02.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Landeszuweisung Betriebskosten Kindertageseinrichtungen/ tagespflege inkl. U3- Pauschalen nach § 21 Abs. 4 KiBiz)	21.010.000 €	19.120.000 €		-1.890.000 €	In der Controllingberichterstattung wurde aufgrund der Komplexität der KiBiz-Fördergrundlagen eine fortwährende Überprüfung zugesagt, um die neueren Erkenntnisse noch vor der Haushaltsverabschiedung berücksichtigen zu können. Die Nettobelastung beträgt 500.000 €. In der Fortschreibung des laufenden Kita-Jahres waren die noch ausstehenden Nachbewilligungen zu Kindern mit Behinderung nicht berücksichtigt. Die Planung beinhaltet im Weiteren noch nicht die Auswirkungen aus der Planungsgarantie des Kita-Jahres 2015/16, aus der angestrebten Aufstockung der KiBiz-Pauschalen sowie aus der noch laufenden konkreten Betreuungsplanung für das Kita-Jahr 2016/17.
02.02.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege)	4.800.000 €	4.900.000 €		100.000 €	Die Entwicklung der Jahresergebnisse der letzten Jahre sowie das voraussichtliche Ergebnis 2015 bei den Elternbeiträgen für die Kindertagesbetreuung ermöglichen die Erhöhung des Ansatzes.
02.03.03 Hilfen außerhalb der Familie	Sonstige Transfererträge (Kostenbeiträge Heimerziehung Minderjährige)	320.000 €	380.000 €		60.000 €	Die Entwicklung der Jahresergebnisse der letzten Jahre sowie das voraussichtliche Ergebnis 2015 bei den Kostenbeiträgen zu stationären Hilfen zur Erziehung ermöglichen die Erhöhung der Ansätze.
02.03.03 Hilfen außerhalb der Familie	Sonstige Transfererträge (Kostenbeiträge Heimerziehung Volljährige)	100.000 €	140.000 €		40.000 €	Die Entwicklung der Jahresergebnisse der letzten Jahre sowie das voraussichtliche Ergebnis 2015 bei den Kostenerstattungen anderer Jugendämter und anderer Sozialleistungsträger ermöglichen die Erhöhung des Ansatzes.
02.03.03 Hilfen außerhalb der Familie	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kostenerstattung nach Abgabe - eigene Fälle)	300.000 €	600.000 €		300.000 €	Die Entwicklung der Jahresergebnisse der letzten Jahre sowie das voraussichtliche Ergebnis 2015 bei den Kostenerstattungen anderer Jugendämter und anderer Sozialleistungsträger ermöglichen die Erhöhung des Ansatzes.

## Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2016

Anlage 1 zur Vorlage 0051/2016

11.02.2016

### Änderungen der Haushaltsdaten

(Änderungen gegenüber dem gedruckten Haushaltsentwurf 2016)

Produkt	Ertrags-/Aufwandsart (Kurzbeschreibung)	Ansatz bisher	Ansatz neu	mittelfristige Planung	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Begründung
02.03.03 Hilfen außerhalb der Familie	Kostenerstattungen und Kostenumlagen <i>(Kostenerstattung vom Land für Verwaltungskosten UMA)</i>	155.000 €	280.000 €	2017: 280.000 € 2018: 280.000 € 2019: 280.000 €	125.000 €	Der Gesetzentwurf des Landes zum Zuweisungsverfahren für UMA sieht eine Verwaltungskostenpauschale je Fall von 3.100 € vor. Seit dem Aufstellungsverfahren zum Haushalt 2016 ist die Aufnahmeverpflichtung für den Kreisjugendamtsbezirk stark gestiegen auf rund 120 UMA. In der Kalkulation der Verwaltungskostenerstattung wird von einer durchschnittlichen Fallzahl von 90 ausgegangen.
02.03.04 Mitwirkung und Vertretung	Kostenerstattungen und Kostenumlagen <i>(Kostenerstattung der Stadt Borken)</i>	93.000 €	107.000 €	2017: 107.000 € 2018: 107.000 € 2019: 107.000 €	14.000 €	Für die Stadt Borken werden entsprechend der gestiegenen Aufnahmeverpflichtung weitere Stellenanteile für Vormundschaften für die UMA-Betreuung eingerichtet. Es wird von einer Besetzung zum 01.07.16 ausgegangen. Die Kostenerstattung wird um 14.000 € erhöht.
<b>Aufwendungen</b>						
02.02.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Transferaufwendungen <i>(Betriebskostenzuschüsse Kindertageseinrichtungen inkl. U3-Pauschalen nach § 21 Abs. 4 KiBiz)</i>	43.530.000 €	42.140.000 €		1.390.000 €	siehe Erträge
	Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für Aktive und Versorgungsempfänger	1.127.645 €	1.174.800 €	2017: 1.307.276 € 2018: 1.367.272 € 2019: 1.431.115 €	-47.155 €	Entsprechend einer aktuellen versicherungsmathematischen Berechnung zum 04.02.2016 ergeben sich erhöhte Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von insgesamt 47.155 € für das Budget 02 - Jugend und Familie.
	Sonstige Personalaufwendungen	4.895.152 €	4.977.788 €	2017: 5.076.830 € 2018: 5.177.850 € 2019: 5.280.895 €	-82.636 €	3,3 zusätzliche Stellen zur Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge bewirken insgesamt Personalmehraufwendungen ggü. dem Haushaltsentwurf 2016.
	Interne Leistungsverrechnung	1.107.885 €	1.114.631 €	2017: 1.161.698 € 2018: 1.190.376 € 2019: 1.231.213 €	-6.746 €	

<b>Veränderung Budget 02 - Jugend und Familie</b>	<b>2.463 €</b>	Umlagegrundlagen
<b>Ergebnis Budget 02 (Haushaltsentwurf 2016)</b>	<b>-42.163.300 €</b>	172.780.209 €
<b>Ergebnis Budget 02 inkl. Änderungsliste</b>	<b>-42.160.837 €</b>	172.778.694 €
<b>Ergebnis Budget 02 inkl. Änderungsliste und Antragsliste (nach Abschluss Fachausschussberatungen)</b>	<b>-42.160.837 €</b>	



## Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2016

Anlage 1 zur Vorlage 0051/2016

11.02.2016

### Änderungen der Haushaltsdaten

(Änderungen gegenüber dem gedruckten Haushaltsentwurf 2016)

Produkt	Einzahlungs- /Auszahlungsart (Kurzbeschreibung)	Ansatz bisher	Ansatz neu	mittelfristige Planung	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Begründung
---------	---	------------------	---------------	---------------------------	--	------------

### Finanzplan

#### Budget 02 - Jugend und Familie

##### Einzahlungen

02.02.01	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Landeszuweisung KInvFG - Kauf/Umbau Bus/Spielmobil)	0 €	48.600 €		48.600 €	Änderung bei den Maßnahmen, die über das KInvFG finanziert werden sollen
----------	--	-----	----------	--	----------	--

##### Auszahlungen

02.02.01	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Brückenprojekt Betreuung Flüchtlingsfamilien - Kauf/Umbau Bus/Spielmobil)	0 €	54.000 €		-54.000 €	siehe Einzahlungen
----------	--	-----	----------	--	-----------	--------------------

#### Budget 03 - Tiere und Lebensmittel

##### Einzahlungen

03.01.02	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Landeszuweisung Linksabbiegerspur Stadt Ahaus (KInvFG))	153.000 €	0 €		-153.000 €	Änderung bei den Maßnahmen, die über das KInvFG finanziert werden sollen
----------	--	-----------	-----	--	------------	--

## Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2016

Anlage 1 zur Vorlage 0051/2016

11.02.2016

### Änderungen der Haushaltsdaten

(Änderungen gegenüber dem gedruckten Haushaltsentwurf 2016)

Produkt	Einzahlungs- /Auszahlungsart (Kurzbeschreibung)	Ansatz bisher	Ansatz neu	mittelfristige Planung	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Begründung
<b>Budget 11 - Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
11.03.04 Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Kreientwicklung, EU- Angelegenheiten, Statistik	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Landeszuweisung KInvFG - Flugplatz Stadtlohn barrierefreie Neugestaltung)	0 €	65.700 €		65.700 €	Änderung bei den Maßnahmen, die über das KInvFG finanziert werden sollen
<b>Auszahlungen</b>						
11.03.04 Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Kreientwicklung, EU- Angelegenheiten, Statistik	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Flugplatz Stadtlohn - barrierefreie Neugestaltung)	0 €	73.000 €		-73.000 €	siehe Einzahlungen
11.03.04 Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Kreientwicklung, EU- Angelegenheiten, Statistik	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Kapitalanhebung FMO)			2017: 75.833 €	0 €	Beteiligung des Kreises an der Kapitalanhebung beim FMO gem. Kreistagsbeschluss vom 10.12.2015
<b>Dezentrale Auszahlungen</b>						
<b>Auszahlungen</b>						
	Beihilfeauszahlungen Versorgungsempfänger	840.000 €	940.000 €	2017: 987.000 € 2018: 1.036.350 € 2019: 1.088.168 €	-100.000 €	Die Ansätze für die Beihilfeauszahlungen 2016 - 2019 werden entsprechend der Entwicklung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 angepasst.
<b>Veränderung Finanzplan</b>					<b>-265.700 €</b>	

Durch die aufgeführten Änderungen ergeben sich im Haushaltsplan 2016 zwangsläufig Änderungen in den auf Budget- und Produktebene zusammengefassten Teilergebnis- und Teilfinanzplänen. Darüber hinaus sind auf der Grundlage der beschriebenen Änderungsvorschläge Anpassungen der Erläuterungen und weitere Folgeänderungen erforderlich. Diese in der Änderungsliste nicht näher beschriebenen Anpassungen werden ohne Veränderungen der Ergebnisse des Haushaltsplans von der Verwaltung vorgenommen (z.B. Haushaltssatzung, Vorbericht, Erläuterungen...).

Innerhalb der Budgets bzw. Produkte können zudem noch Verschiebungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen und den internen Leistungsverrechnungen entstehen. Die Gesamtaufwendungen verändern sich dadurch jedoch nicht.

## Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2016

Anlage 1 zur Vorlage 0051/2016

11.02.2016

### Kennzahlenänderungen zum Haushaltsentwurf 2016

Kennzahlen Budget 01		Plan 2014	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01.03.12	Durchschnittliche Anzahl der Empfänger/innen von vollstationärer Hilfe zur Pflege über 65 Jahre		923		970	1.000	1.020	1.040
01.01.03.17	Durchschnittlicher monatlicher Bruttoaufwand je Empfänger/in von vollstationärer Pflege über 65 Jahre (ohne Pflegegeld)		1.004		1.036	1.041	1.045	1.048
01.04.01.10	Veränderung der Leistungen für Unterkunft und Heizung des Vorjahres zum Berichtsjahr in %	+3,75	+5,3	+5,50	+7,9	+1,9	+3,0	+3,0
01.04.02.11	Veränderung der Leistungen zum Lebensunterhalt im Berichtsjahr zum Vorjahr (ohne KdU und SV) (in %)	+4,0	+5,3	+5,7	+5,95	+3,0	+3,0	+3,0
01.04.02.12	Veränderung der Summe der Integrationen im Verhältnis zur durchschnittlichen Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (Integrationsquote) (in %)	+0,5	-0,52	+0,5	-9,2	0,0	0,0	0,0
01.04.02.13	Veränderung des Bestandes an Langzeitleistungsbeziehern im Berichtsjahr zum Vorjahr (in %)	0,0	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
01.04.02.14	durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	7.900	8.073	8.300	8.450	8.650	8.900	8.900
01.04.02.15	durchschnittliche Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	10.800	10.999	11.300	11.600	11.900	12.250	12.200
01.05.01.10	Zahl der Kinder, die eine Leistung für Bildung und Teilhabe erhalten haben	9.160	9.340	9.400	9.600	9.700	9.800	9.900

Kennzahlen Budget 06		Plan 2014	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
06.02.01.1.81	Anzahl eingegangener Umweltmeldungen	ab 2015		100	250	200	200	200
06.02.01.1.82	Anzahl eingeleiteter ordnungsbehördlicher Verfahren (Bußgeld- und Zwangsmittelverfahren)	30	26	50	150	150	150	150

## Änderungen bei den Anlagen zum Haushaltsentwurf 2016

### Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art		Darlehensbestand am 31.12.2014 T-EUR	Darlehensbestand am 31.12.2015 T-EUR	voraussichtlicher Darlehensbestand am 31.12.2016 T-EUR
1.	Anleihen			
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
	2.1 von verbundenen Unternehmen			
	2.2 von Beteiligungen			
	2.3 von Sondervermögen			
	2.4 vom öffentlichen Bereich	113		
	2.5 von Kreditinstituten	11.402	10.512	9.475
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7.	Sonstige Verbindlichkeiten			
8.	Erhaltene Anzahlungen			
<b>Summe</b>		<b>11.515</b>	<b>10.512</b>	<b>9.475</b>
Nachrichtlich anzugeben:				
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.		16.719	12.807	11.344